



Fachoberschule – ein Bildungsangebot an Realschule plus

Informationsveranstaltung am 24.11.2010 in Dahn

Herbert Petri, MBWJK



Themen

1. Schulstrukturreform
2. Neues Wahlpflichtfach in der Realschule plus
3. Fachoberschule an Realschulen plus
4. Ausblick



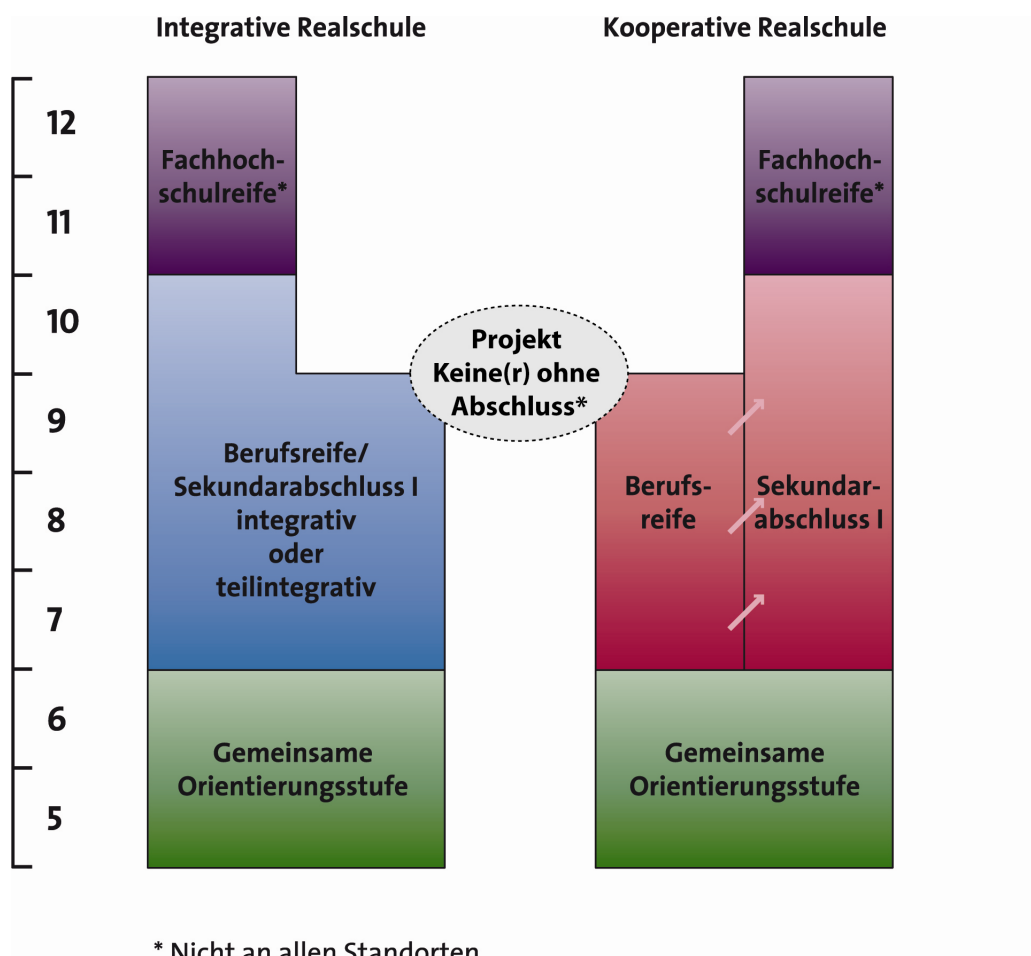


Schulstrukturentwicklung

Schulart	Schulen 2006/07	Schulen 2008/09	aufnehmende Schulen 2009/10	aufnehmende Schulen 2010/11	Perspektive 2011/12
Realschule plus	0	0	122	162	177
Hauptschule	182	171	107	23	max. 8
Regionale Schule	84	83	0	0	0
Duale Oberschule	14	14	0	0	0
Realschule	117	117	81	18	max. 8
Gymnasium	141	143	146	146	146
Integrierte Gesamtschule	19	25	35	52	54

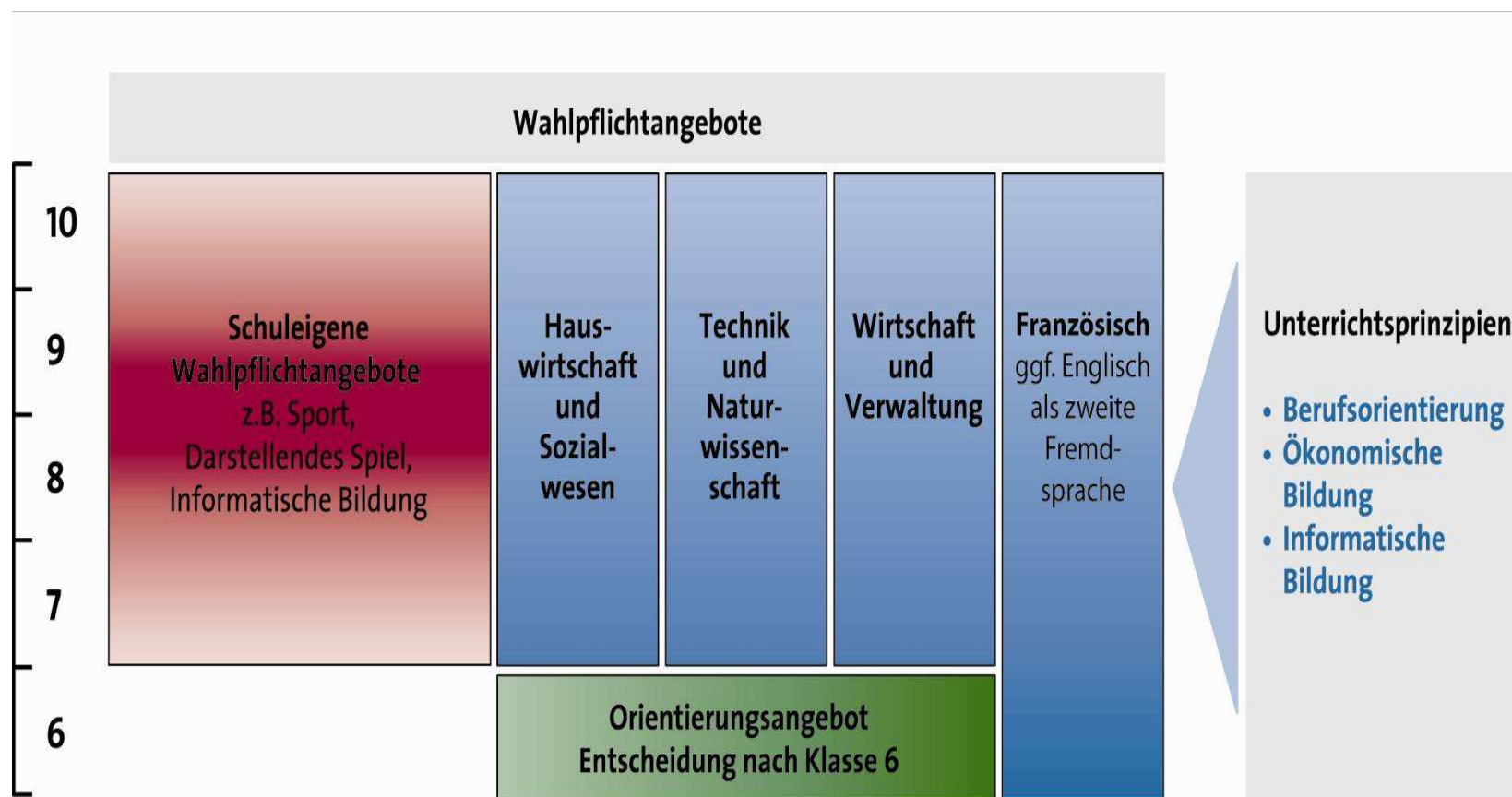


Realschule plus





Wahlpflichtangebot

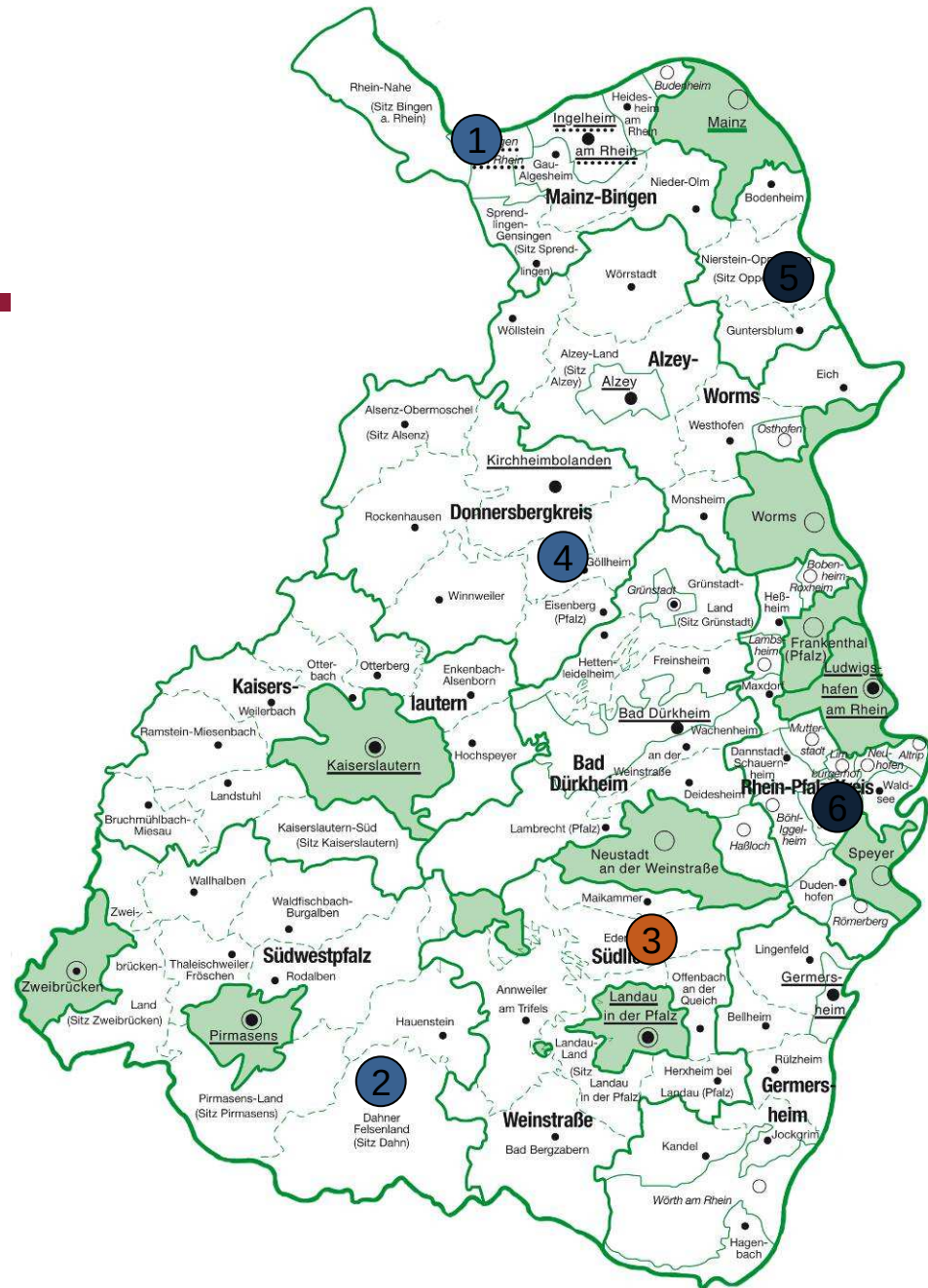


FOS-Optionen

**Schuljahr 2011/2012:
Neustadt a.d.W.**

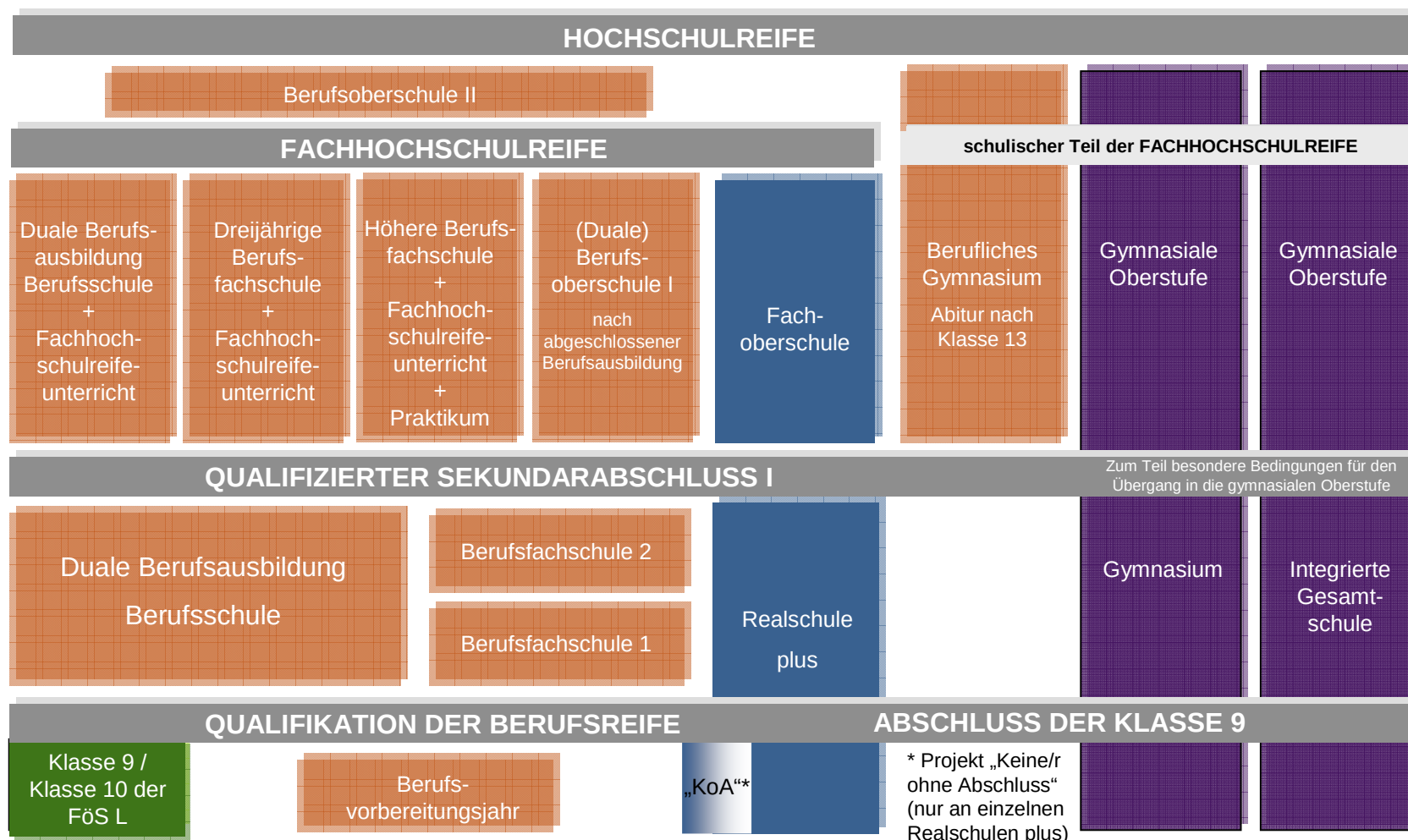
- 1 Bingen (WV/G)
- 2 Dahn (WV/G)
- 3 Edenkoben (WV)
- 4 Göllheim (WV/G)
- 5 Nierstein (TI)
- 6 Schifferstadt (TI)

KoA: Bad Bergzabern





Wege zu höheren Abschlüssen





Fachrichtungen Fachoberschule

Gesundheit und
Soziales

Gesundheit

Wirtschaft
und
Verwaltung

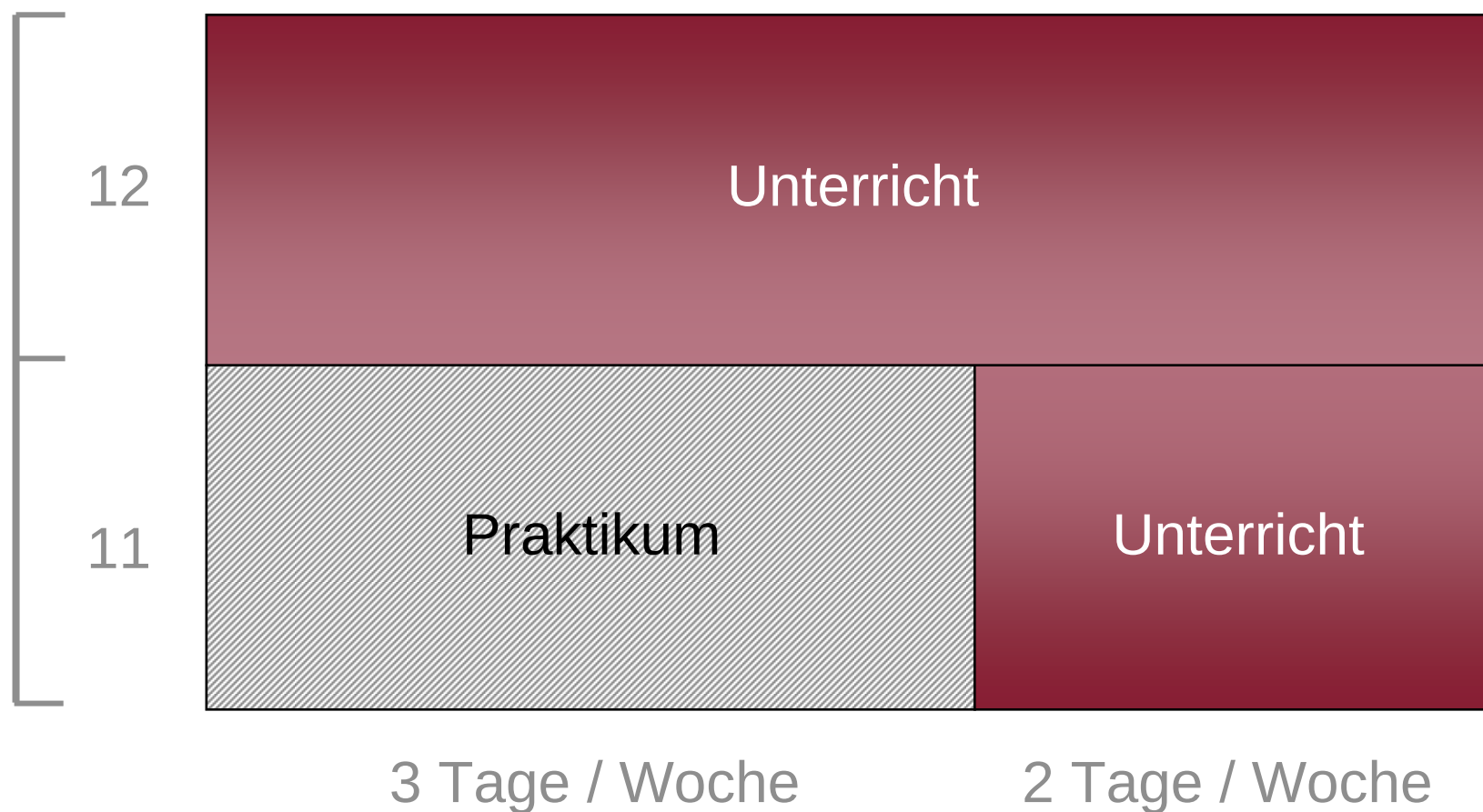
Technik

Metalltechnik

Technische
Informatik



Konzeption





Praktikum

- In Betrieben, Verwaltungen sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen
- Praktikumsvertrag mit Pflichtenkatalog für Betrieb und Praktikanten
- Dauer: 12 Monate mit Anspruch auf Jahresurlaub im Umfang von 6 Wochen
- Ohne erfolgreiches Praktikum keine Versetzung in die Klassenstufe 12



Praktikum

- Das Praktikum muss hinsichtlich der besuchten Fachrichtung bzw. des besuchten Schwerpunkts der Fachoberschule einschlägige Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen der beruflichen Praxis vermitteln.
- Die Praktikantinnen und Praktikanten sind während des Praktikums durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz unfallversichert. Der Schulträger schließt für die Schülerinnen und Schüler eine Haftpflichtversicherung ab.
- Über den zeitlichen Verlauf des Praktikums haben die Praktikantinnen und Praktikanten Bericht zu führen



Zulassungsvoraussetzungen

- Qualifizierter Sekundarabschluss I
- Notendurchschnitt von mind. 3,0
- Kein Hauptfach schlechter als „ausreichend“
- Abschluss eines Praktikumsvertrages

Studentenafel: Wirtschaft und Verwaltung



	Gesamt- stunden	Klasse 11	Klasse12
fachrichtungsübergreifend			
Deutsch/Kommunikation (K)	240	80	160
Fremdsprache (K)	240	80	160
Mathematik (K)	240	80	160
Religion oder Ethik (G)	80	40	40
Sozialkunde (G)	80	0	80
Sport (G)	80	0	80
Biologie, Chemie oder Physik (G)	80	0	80
fachrichtungsbezogen			
Betriebswirtschaftslehre (K)	440	120	320
Volkswirtschaftslehre (G)	80	0	80
Informationsverarbeitung (K)	120	40	80
Fachpraxis (K)	800	800	0
Summe	2480	1240	1240
Zusatzqualifikation			
Zweite Fremdsprache ¹	160	80	80

1) Fakultative Zusatzqualifikation, wenn in der BOS II die allg. Hochschulreife erlangt werden soll.



Studentafel: Gesundheit

Unterrichtsfächer	Gesamt- stunden	Klasse 11	Klasse12
fachrichtungsübergreifend			
Deutsch/Kommunikation (K)	240	80	160
Fremdsprache (K)	240	80	160
Mathematik (K)	240	80	160
Religion oder Ethik (G)	80	40	40
Sozialkunde (G)	80	0	80
Sport (G)	80	0	80
Chemie (G)	80	0	80
Biologie (G)	80	40	40
fachrichtungsbezogen			
Gesundheit (K)	320	120	200
Pädagogik (G)	240	0	240
Fachpraxis (K)	800	800	0
Summe	2480	1240	1240
Zusatzqualifikation			
Zweite Fremdsprache ¹	160	80	80

1) Fakultative Zusatzqualifikation, wenn in der BOS II die allg. Hochschulreife erlangt werden soll.

Fachrichtung: Wirtschaft und Verwaltung (Unterrichtsfach Betriebswirtschaft)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

Lernbereiche		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden	
Nr.		Klasse 11	Klasse 12
1	In Praktikum und Betrieb orientieren	80	
2	Kundenaufträge bearbeiten und Beschaffungsprozesse durchführen		80
3	Leistungserstellungsprozesse planen, steuern und kontrollieren		80
4	Marketingkonzepte erstellen		80
5	Personalwirtschaftliche Prozesse planen und durchführen		80
6	Geschäftsprozesse dokumentieren und erfolgsorientiert steuern		120
7	Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen analysieren		40
	Summe	80	480

Fachrichtung: Wirtschaft und Verwaltung

(Unterrichtsfach Betriebswirtschaft)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

Lernbereiche		Zeitrictwerte in Unter- richtsstunden	
Nr.		Klasse 11	Klasse 12
1	Standardsoftware professionell einsetzen	80	
	Summe	80	



Fachrichtung: Gesundheit

(Unterrichtsfach: Gesundheit und Pflege)

Lernbereiche		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden	
Nr.		Klasse 11	Klasse 12
1	Präventionsansätze im Rahmen der Gesundheitsförderung entwickeln	30	
2	Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen	20	
3	Pflegerisches Handeln als Prozess gestalten	70	
4	Ernährung als Baustein gesundheitsfördernden Lebensführung gestalten		80
5	Bewegung als Baustein gesundheitsfördernder Lebensführung gestalten		40
6	Immunsystem stärken		60
7	Wahrnehmungsprozesse unterstützen		60
8	Lebensraum bedarfsgerecht gestalten		60
9	Gesundheitsbezogene Handlungsfelder unter Berücksichtigung des demografischen Wandels gestalten		60
10	Gesundheitssystem analysieren und bedarfsgerecht anwenden		80
	Summe	120	440



Abschlussprüfung

- Die FOS schließt mit einer Prüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife ab.
- Die schriftliche Prüfung in der Fachoberschule besteht aus je einer Aufsichtsarbeit in den Fächern Deutsch/Kommunikation, erste Fremdsprache, Mathematik sowie dem fachlichen Schwerpunkt ab.
- Die mündliche Prüfung kann sich auf alle Fächer der Stundentafel, mit Ausnahme der Fächer Sport und Fachpraxis, erstrecken.
- Anstelle der schriftlichen Prüfung im fachlichen Schwerpunkt kann auch eine Facharbeit angefertigt werden. Die Schule legt eine einheitliche Prüfungsform für alle fest.
- Die Ergebnisse der Facharbeit sind zu präsentieren und werden in einem Kolloquium hinterfragt.



Praktika (Beispiele)

Klassenstufen / Realschule plus mit FOS



Orientierungsan- gebot WPF	Wahlpflichtfachangebot mit BO als Unterrichtsprinzip
	Einführung und Fortschreibung eines Berufswahlportfolios

Vorbereitung: Praxistag	Praxistag – 1 Tag pro Woche pro Schuljahr	Nach- bereitung: Praxistag	
Vorbereitung: Betriebspraktikum	14-tägiges Betriebspraktikum	Bewerbungs- begleitung	Praktikum - 3 Tage pro Woche pro Schuljahr

BO unterstützende Maßnahmen in den Arbeitsplänen der einzelnen Fächer, z. B. Bewerbungsschreiben im Fach Deutsch, Bewerbungsbegleitung, Hilfestellung und Vermittlungen,...



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

Fachkräftesicherung

Gute Leute – Gute Aussichten: Rheinland Pfalz.



Wissen erhält und schafft Arbeitsplätze mit Zukunft. Deshalb arbeiten in Rheinland-Pfalz alle Partner für Aus- und Weiterbildung auch in diesem Jahr intensiv zusammen. Wir knüpfen an die Erfolge von 2009 an, zum Beispiel mit dem rheinland-pfälzischen Pakt für Ausbildung: Land und Wirtschaft sichern gemeinsam die Fachkräfte für morgen. Denn auch in Zukunft sind es die gut ausgebildeten Fachkräfte, die das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz sichern.

www.rlp.de



RheinlandPfalz

Wir machen's einfach.



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz